Mobilitätskonzept

dieBauingenieure
nachhaltig · integral

Neubaugebiet „N 5“
Eggenstein-Leopoldshafen
Klimastudie

Mobilitätskonzept

Schritte zum Konzept:

1 Vision

2 Analyse: Status Quo

3 Analyse: Neuentwicklung

4 Besondere Überlegungen

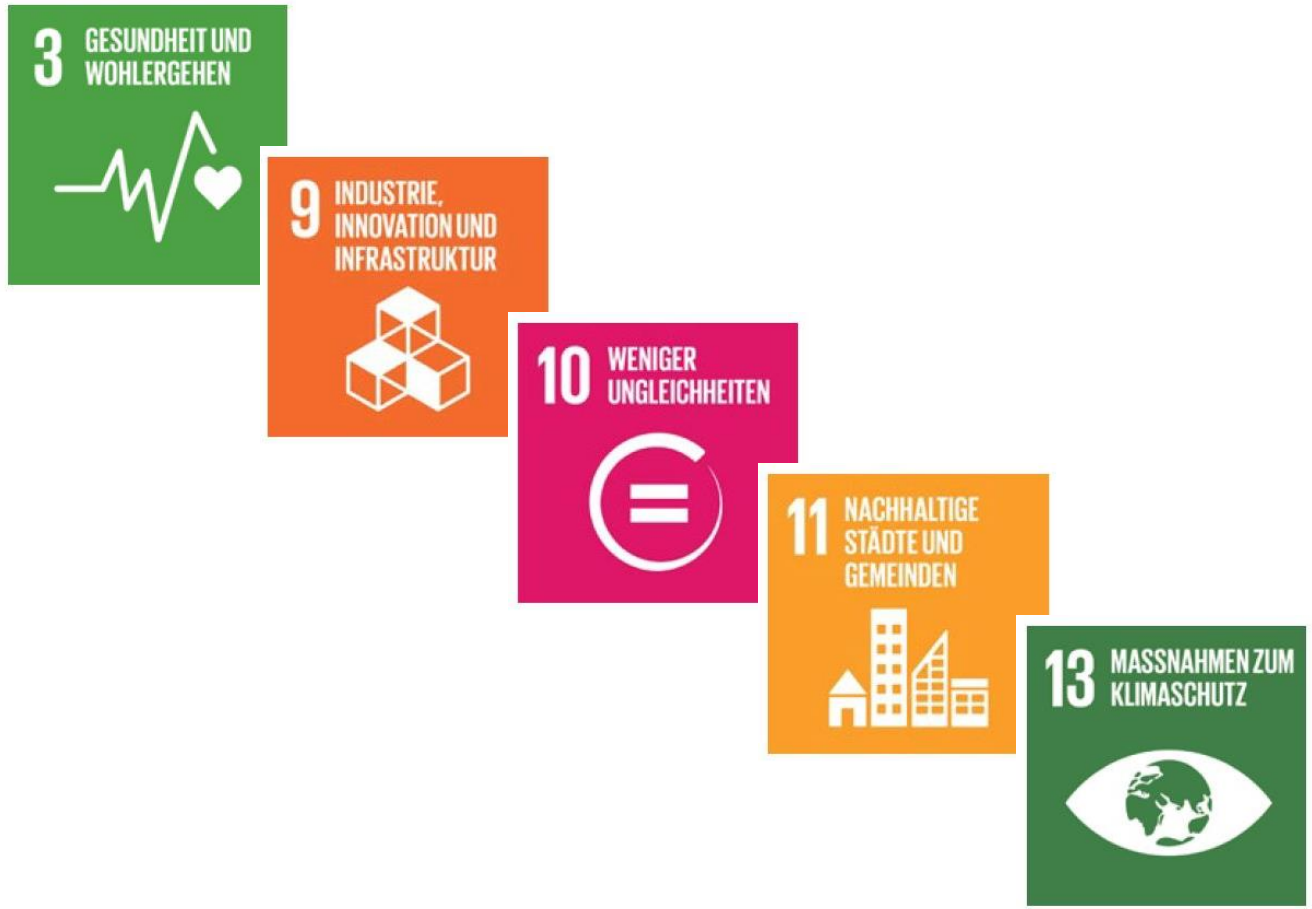
5 Mobilitätsfördernde Maßnahmen

Mobilitätskonzept

1

Vision

- Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung
- ein Mobilitätskonzept haben das Ziel, zu mindestens 5 der 17 globalen nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) beizutragen.



↓ CO_2

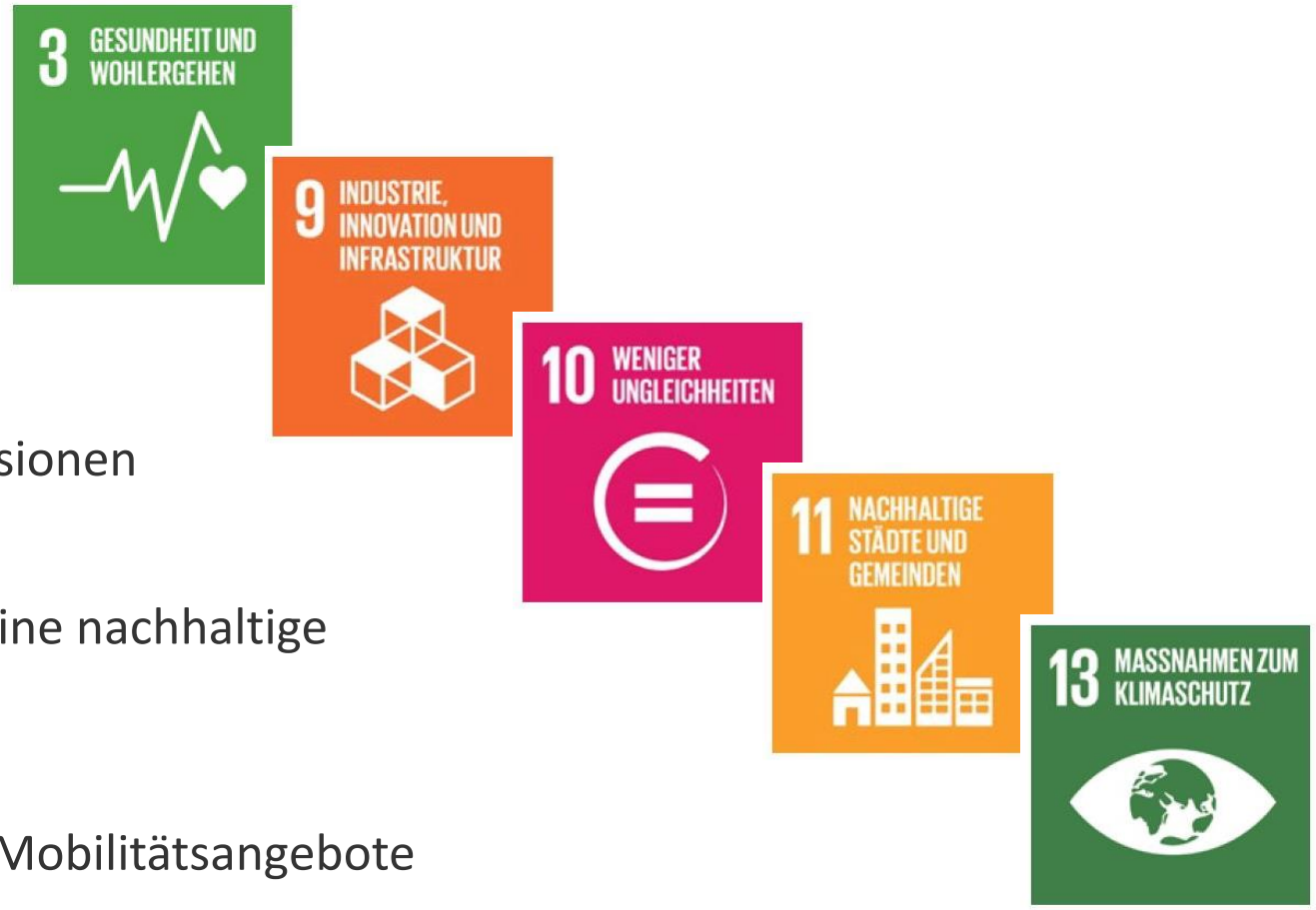
↑ Verbindungen

Mobilitätskonzept

1

Vision

- Einsparung natürlicher Ressourcen
- Reduktion von verkehrsbedingten Emissionen
- Steigerung des Nutzerkomforts durch eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur
- Stärkung leistungsfähiger, bezahlbarer Mobilitätsangebote



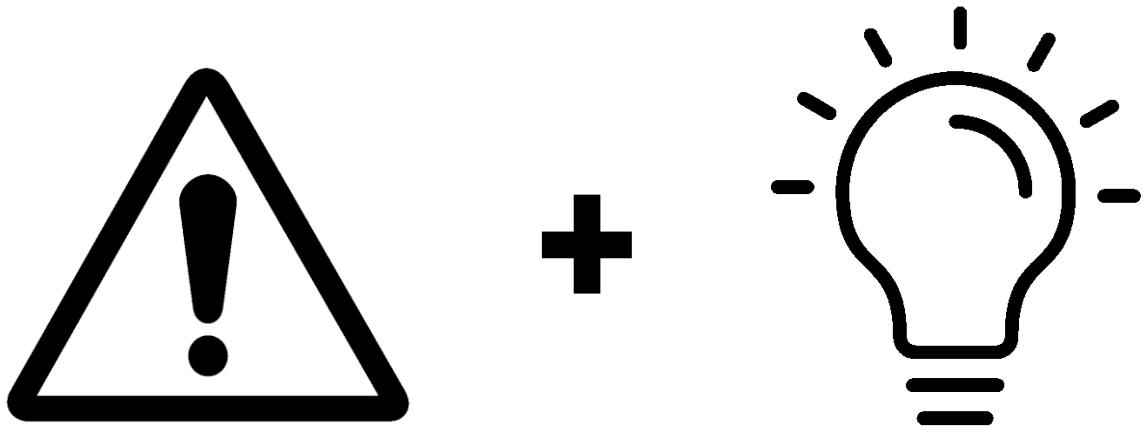
Mobilitätskonzept

4

Besondere Überlegungen

Ein Mobilitätsplan sollte heute auch diese Aspekte berücksichtigen:

- Nachdenken über neue Technologien, offen für mehr Elektromobilität
- Corona-Auswirkungen (mehr Home Office, Stadtflucht)
- Gesellschaft ist offener für Sharing-Konzepte (Co-Working, Car-Sharing)

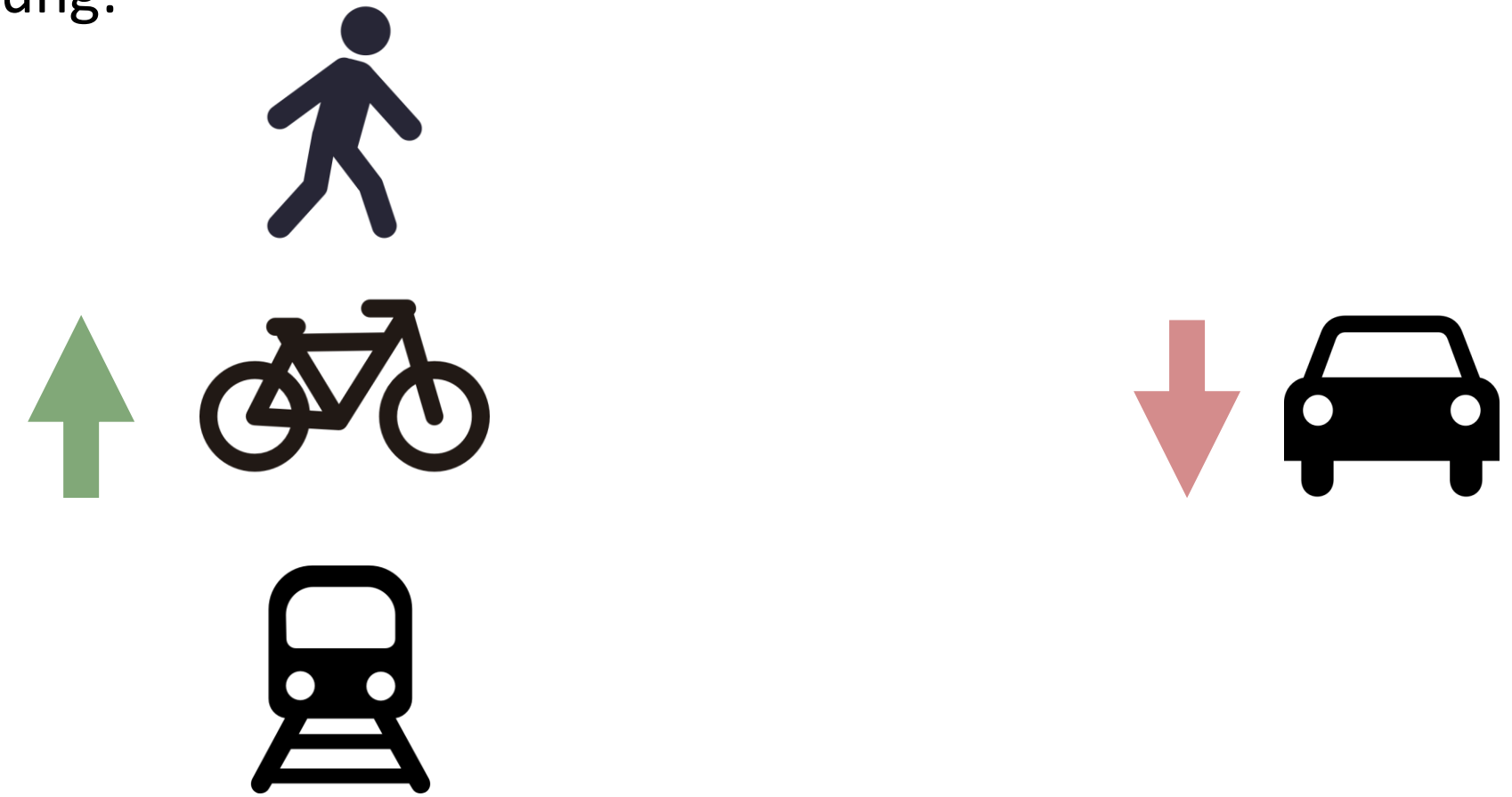


Mobilitätskonzept

dieBauingenieure
nachhaltig · integral

Brainstorming

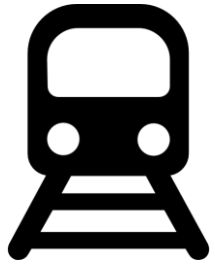
Nutzung:



Mobilitätskonzept

Brainstorming

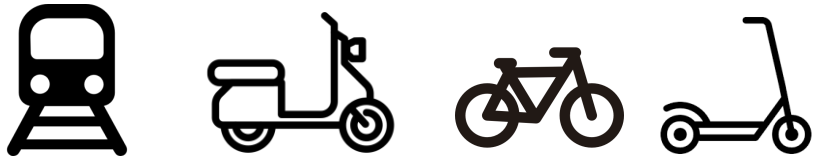
Nutzung:



Mobilitätskonzept

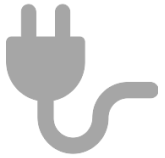
Brainstorming

Bessere Verbindungen



Mehr Transportmöglichkeiten

Sharing-Konzept zu fördern + Mobilitätsstation



Elektrische Mobilität zu fördern

Mobilitätskonzept

Brainstorming

Radfahren und Gehen attraktiver zu machen

< Platz für Autos

> Platz für Menschen

statt Parkplätzen auf Straßen

> Parklets, Freiflächen

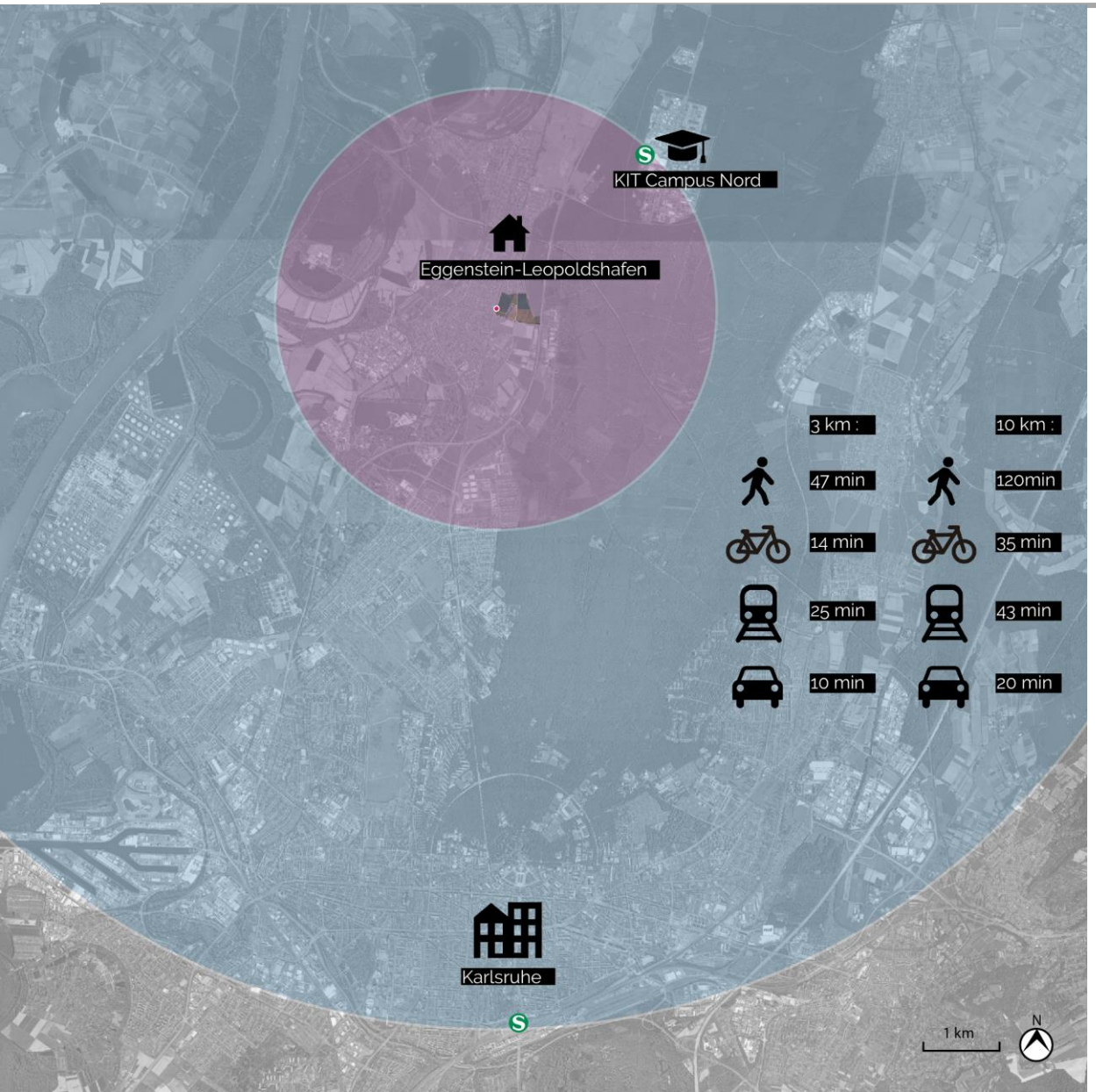
statt Tiefgaragenstellplätze:

- Co-Working (gemeinschaftliche Arbeitsbereiche)
- gemeinschaftlicher Indoor-Kinderbereich

2

Analyse: Status Quo

Mobilitätskonzept



Standort der Neuentwicklung N5:

gelegen in Eggenstein-Leopoldshafen

in der Nähe des Universitätscampus: KIT Campus Nord

&

nahe dem Stadtzentrum von Karlsruhe

Mobilitätskonzept

Straßenhierarchie in der Umgebung

Mobilitätskonzept

ÖPNV in der Umgebung

2 S-Bahnlinien

mit prinzipiell gleicher Streckenführung

(nur in Richtung Universitätscampus abzweigend)

Vorhandensein von Buslinien, die nördlich der Siedlung verkehren (Leopoldshafen und Universitätscampus) und andere Buslinien, die südlich der Siedlung verkehren (Neureut).

Keine Verbindung dazwischen und keine existierende Buslinie, die Eggenstein durchschneidet.

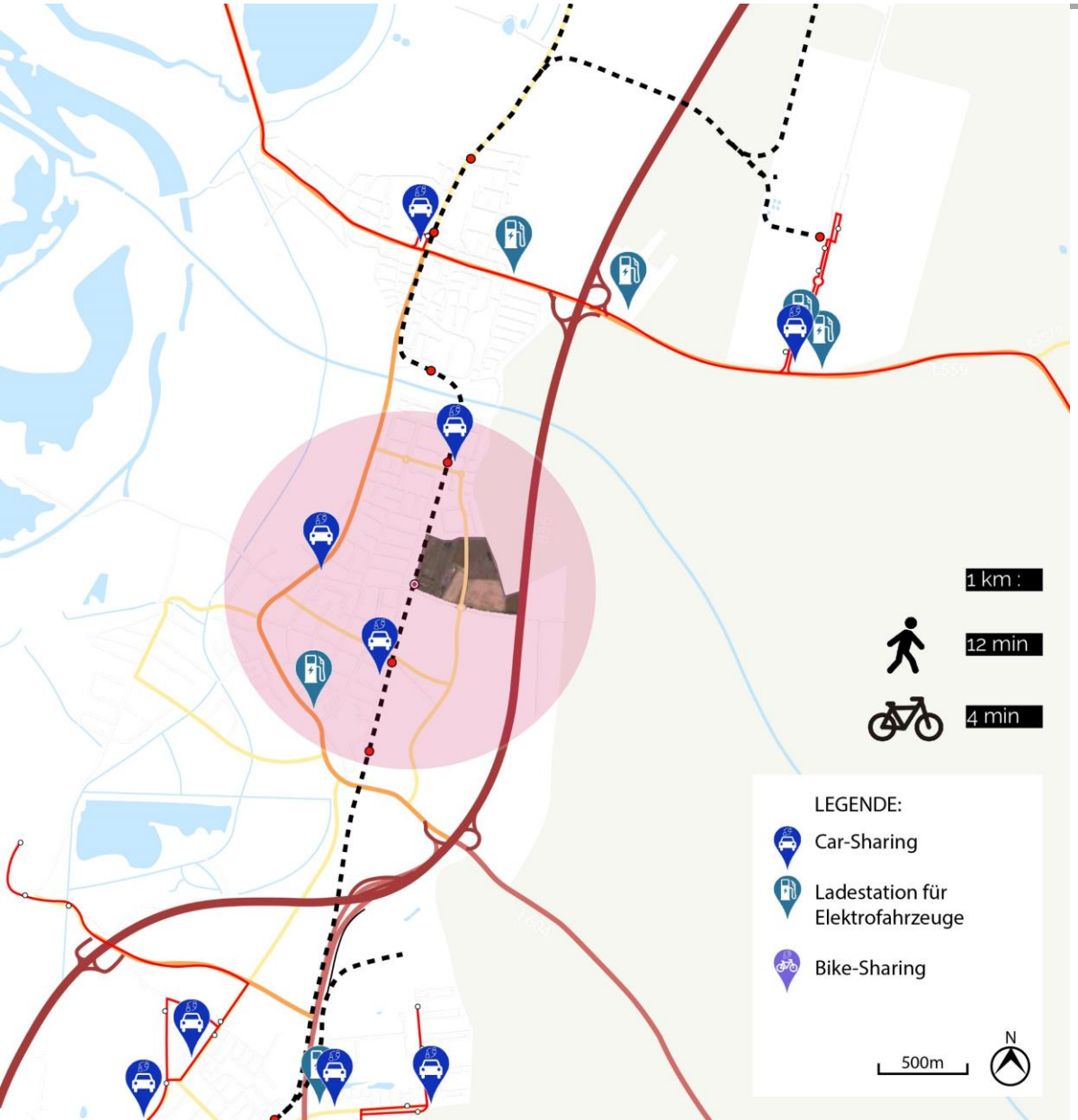
Mobilitätskonzept

Radwege im lokalen Maßstab

Es gibt nur einen bestehenden Radweg am linken Rand des Neubaugebietes, der eine Verbindung zwischen Nord und Süd herstellt.

Die anderen Radwege in der Umgebung liegen verstreut und sind nicht direkt mit dem Projektgebiet verbunden.

Mobilitätskonzept



Carsharing und Ladestation

in der Umgebung:

In einer **Entfernung von 1km** sind vorhanden:

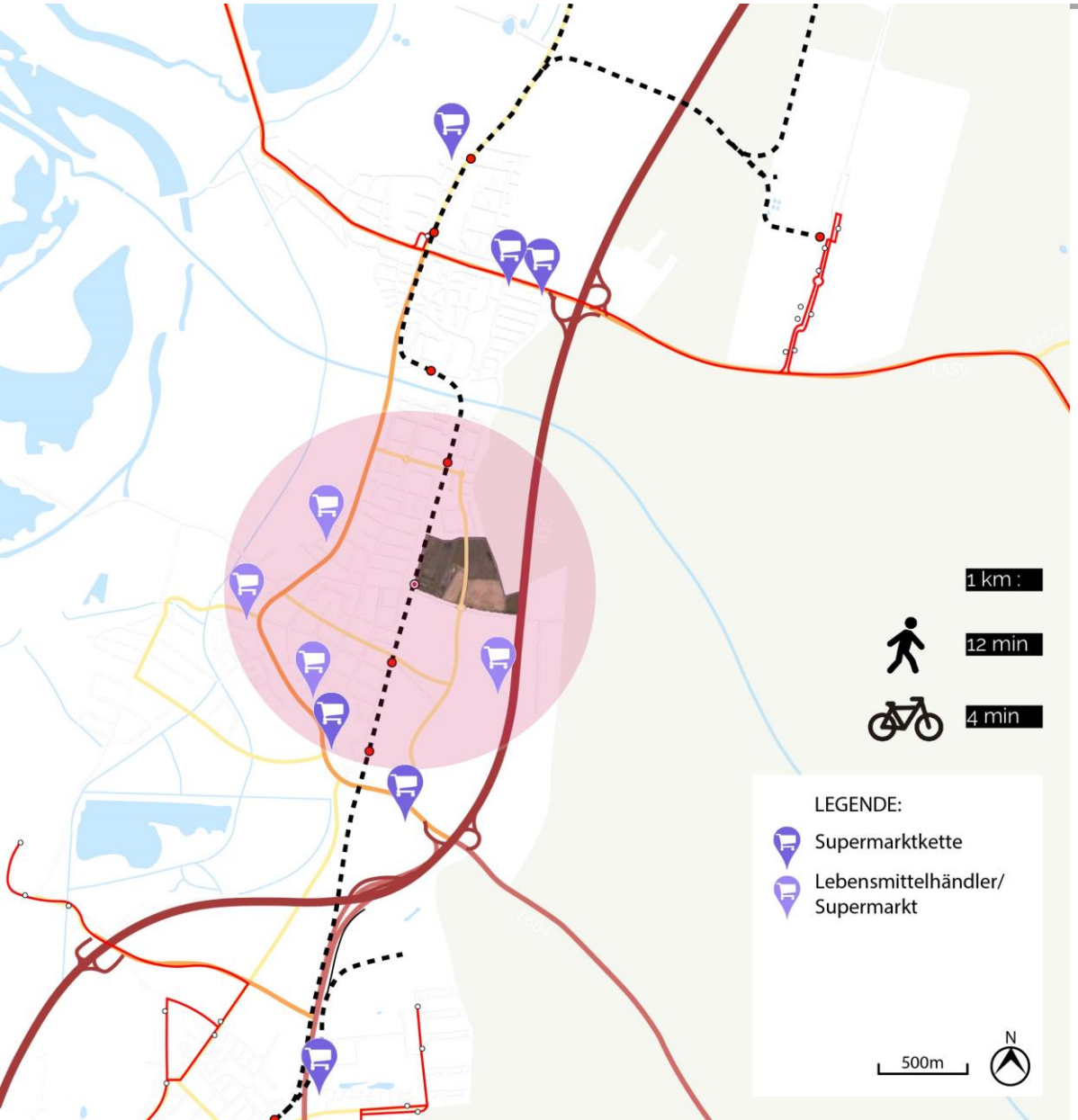
3 Carsharing-Stationen

und

1 Ladestation für Elektrofahrzeuge

Keine Bike-Sharing-Stationen in der Umgebung.

Mobilitätskonzept



Supermarkt und Lebensmittelhändler

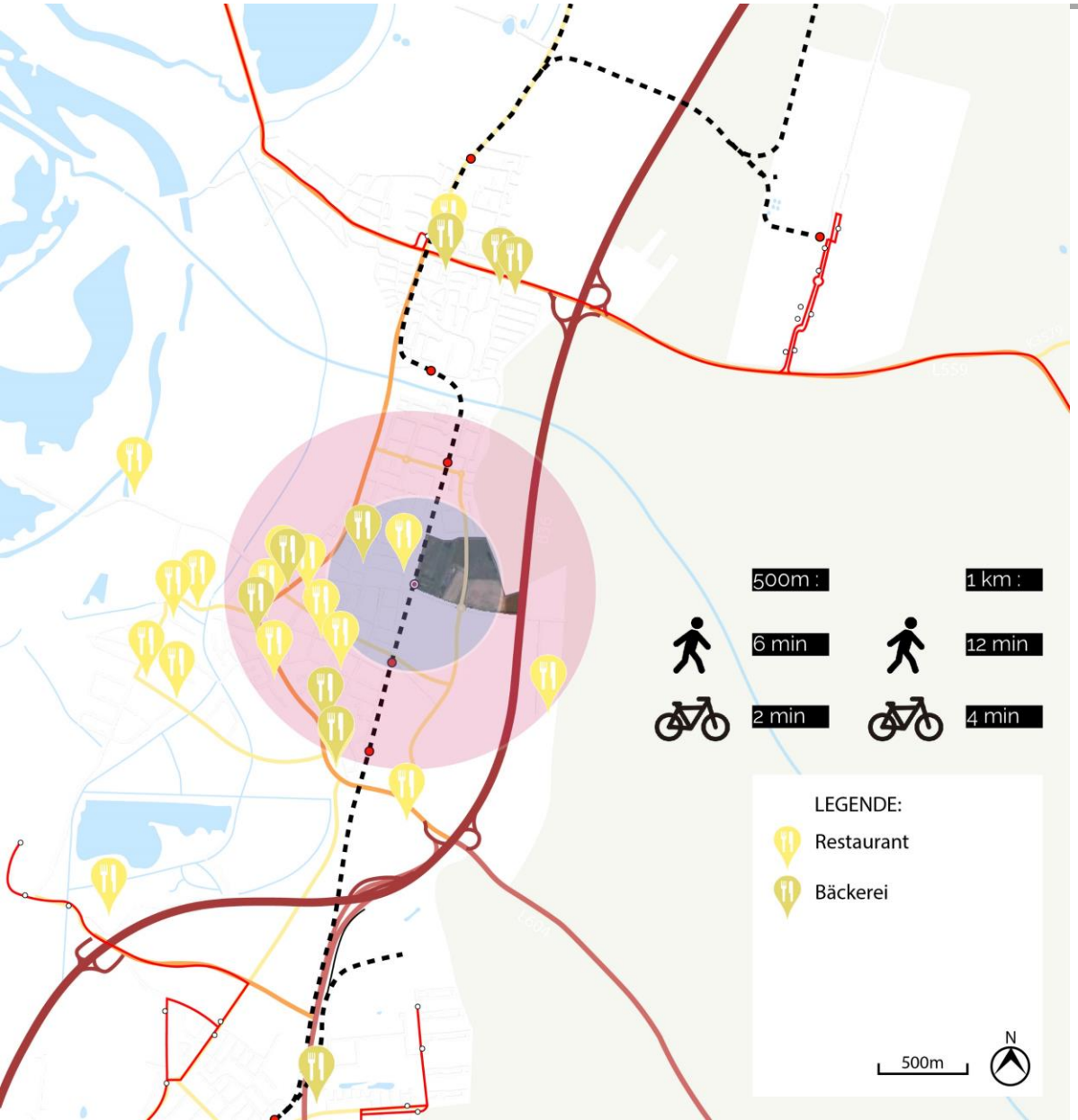
in der Umgebung:

Die Umgebung ist mit Supermärkten und Lebensmittelhändlern gut versorgt.

Mit mindestens 5 Optionen

in weniger als 1 km entfernt.

Mobilitätskonzept

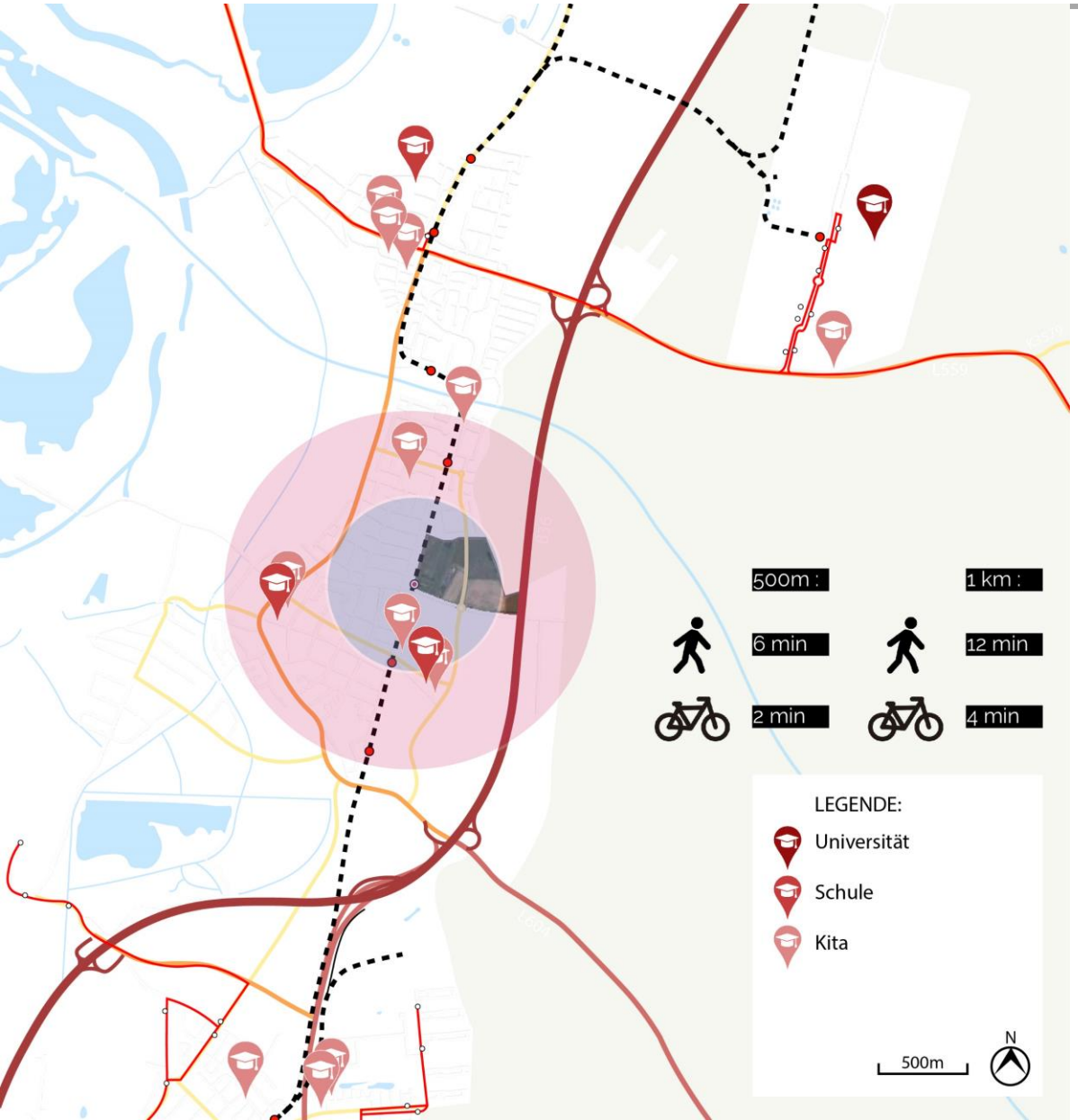


Restaurants und Bäckereien
in der Umgebung:

Die Umgebung ist mit Restaurants und Bäckereien sehr gut versorgt.

Mit mehreren Optionen
in weniger als 1km sowie 500m Entfernung.

Mobilitätskonzept



Universität, Schulen und Kitas
in der Umgebung:

Die Umgebung ist mit Universität, Schulen und Kitas gut versorgt.

Ein Universitätscampus liegt 3 km entfernt.

Schulen und Kitas befinden sich
in 1km Entfernung
sowie in weniger als 500m

3

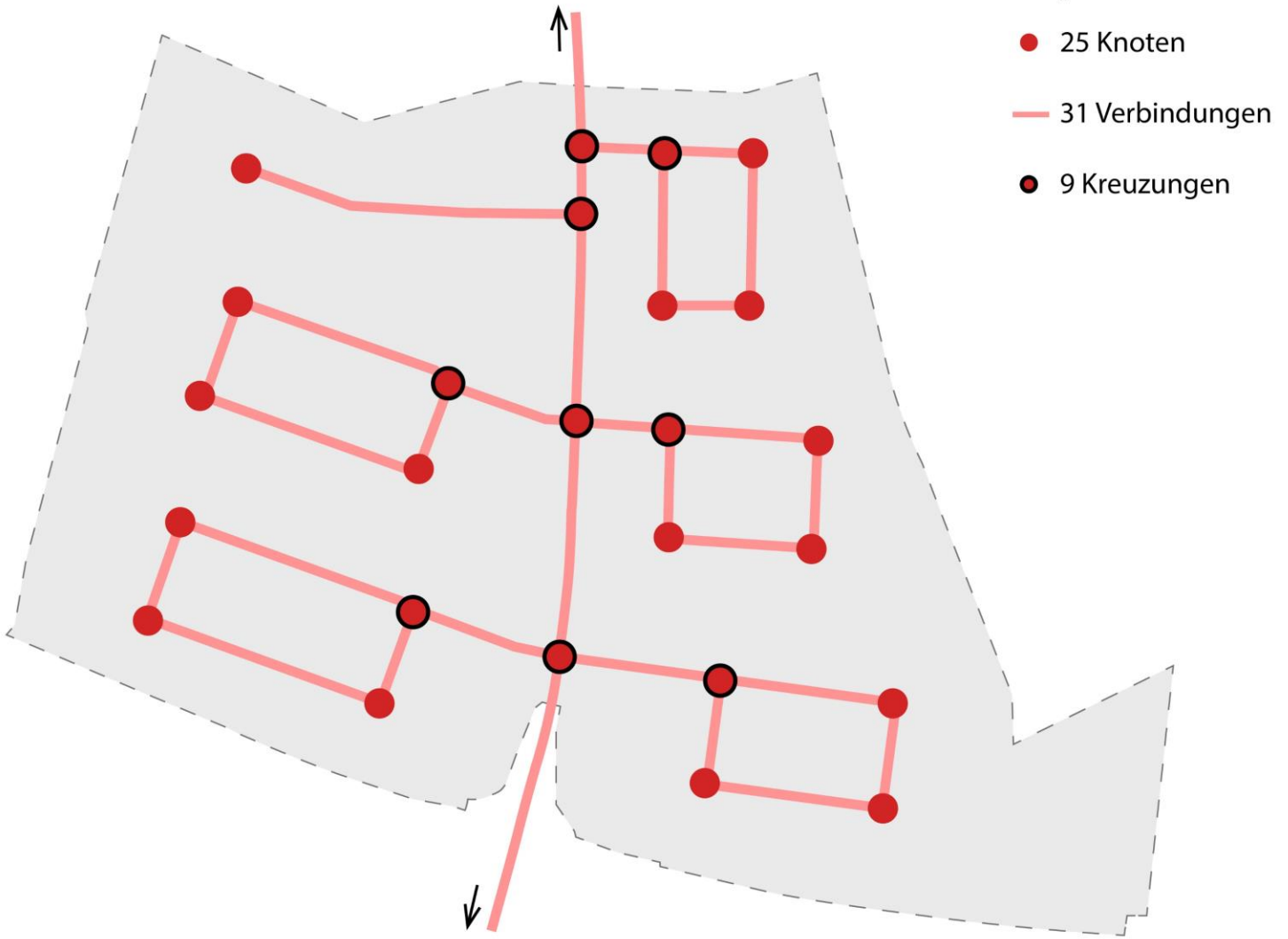
Analyse: Neuentwicklung

Mobilitätskonzept

Luftlinienentfernung

Mobilitätskonzept

Auto-konnektivität



L/N = „Link Node Ratio“

31/25 = 1,24 ☹

1,4 (✓gutes Ziel)
2,5 (✓✓✓ ☺)

Mobilitätskonzept

Fußgängerkonnektivität

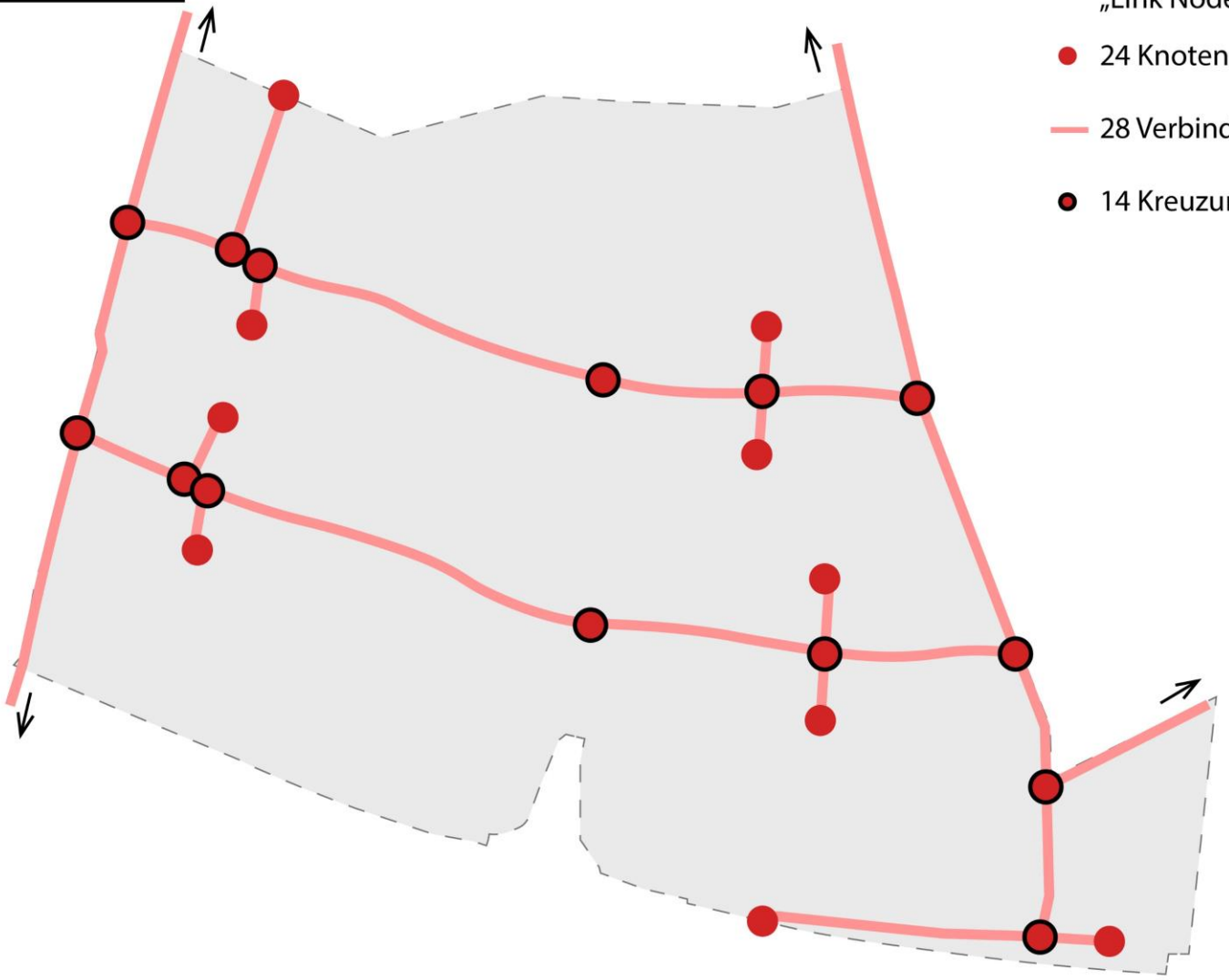
L/N = „Link Node Ratio“

66/46 = 1,42 ✓

1,4 (✓gutes Ziel)
2,5 (✓✓✓ ☺)

Mobilitätskonzept

Fahrrad-konnektivität



L/N = „Link Node Ratio“

28/24 = 1,16 ☹

1,4 (✓gutes Ziel)
2,5 (✓✓✓ ☺)

Ziel ist es, die Anzahl der Verbindungen und Knotenpunkte zu erhöhen, um eine bessere Vernetzung zu schaffen, insbesondere für Fußgänger und Fahrräder.

Mobilitätskonzept

Die Besucherstellplätze sollten in der Hauptstraße und in der Nähe der S-Bahn konzentriert werden.

4

Mobilitätsfördernde Maßnahmen

Mobilitätskonzept

Status quo Straßen
(N5 Projekt)

Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

1. Innere Straße

3. Hauptstraße

2. Stellplätze Innenquartier

4. Mobilitätspunkt S-Bahnen

Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

1. Innere Straße

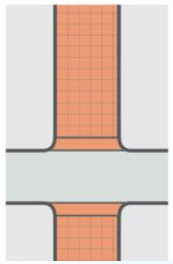
- Straßenfläche reduzieren
- Maximale Fahrgeschwindigkeit reduzieren
- Begegnungszone (gleicher Bürgersteig, gleiches Niveau)

➢ Lieferwagen nicht erlaubt, Briefkasten und Packstationen am Eingang der Nachbarschaft

Ziele/Nutzen:

- Weniger Versiegelung
- Qualitativ hochwertige Außenräume schaffen
- Beitrag zur CO2-Senkung
- Fokus auf Bewohner statt Autos

Mobilitätskonzept



- Begegnungszone

(gleicher Bürgersteig,

gleiches Niveau)

Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

2. Stellplätze Innenquartier:

- Anteil der Stellplätze pro Gebäude reduzieren

  (statt 1,5 pro Wohneinheit auf 1,1 reduzieren: TG)

- Förderung der Elektromobilität
  - mit mindestens 2 Ladestationen in der Tiefgarage.
  - Vorrüstung für alle Stellplätze (TG).
  - Ladestation an der Straße, auf dem Besucherparkplatz verfügbar

    (flexible Nutzung von Besucher zu Bewohner)

- Fahrradraum

  mit Lademöglichkeit und Reparaturstation, Stellflächen für Lastenräder

Ziele/Nutzen:

- Reduzierung von motorisiertem Verkehr in der Nachbarschaft
- Förderung alternativer Mobilitätsmöglichkeiten
- Beitrag zur CO2-Senkung

Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

3. Hauptstraße

- Parken 90° zum Gehweg
- Maximale Fahrgeschwindigkeit reduzieren (30km/h)
- Mehr Parkfläche
- Breiterer Gehweg
- Separate Fahrradspur anlegen

Ziele/Nutzen:

- Förderung des sicheren Radverkehrs
- Schaffung von Freiräumen in der Nachbarschaft durch Besucherparkplätze an der Hauptstraße

Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

3./4. Mobilitätspunkt Hauptstraße/S-Bahnen

- Parkmöglichkeit
- Mobilitätspunkt (mehr Mobilitätsoptionen) :
  - Bushaltestelle
  - Fahrradabstellplatz
  - Ladestation
  - Bike Sharing (nextbike/KVV)
  - Carsharing-Station (stadtmobil)
  - E-Scooter
  - E-Lastenfahrrad

- Elektrische Mobilität (Auto, Fahrrad, Scooter, e-cargo bike)
- Sharing Mobilität → Leihsysteme (Auto, Rad, Scooter)

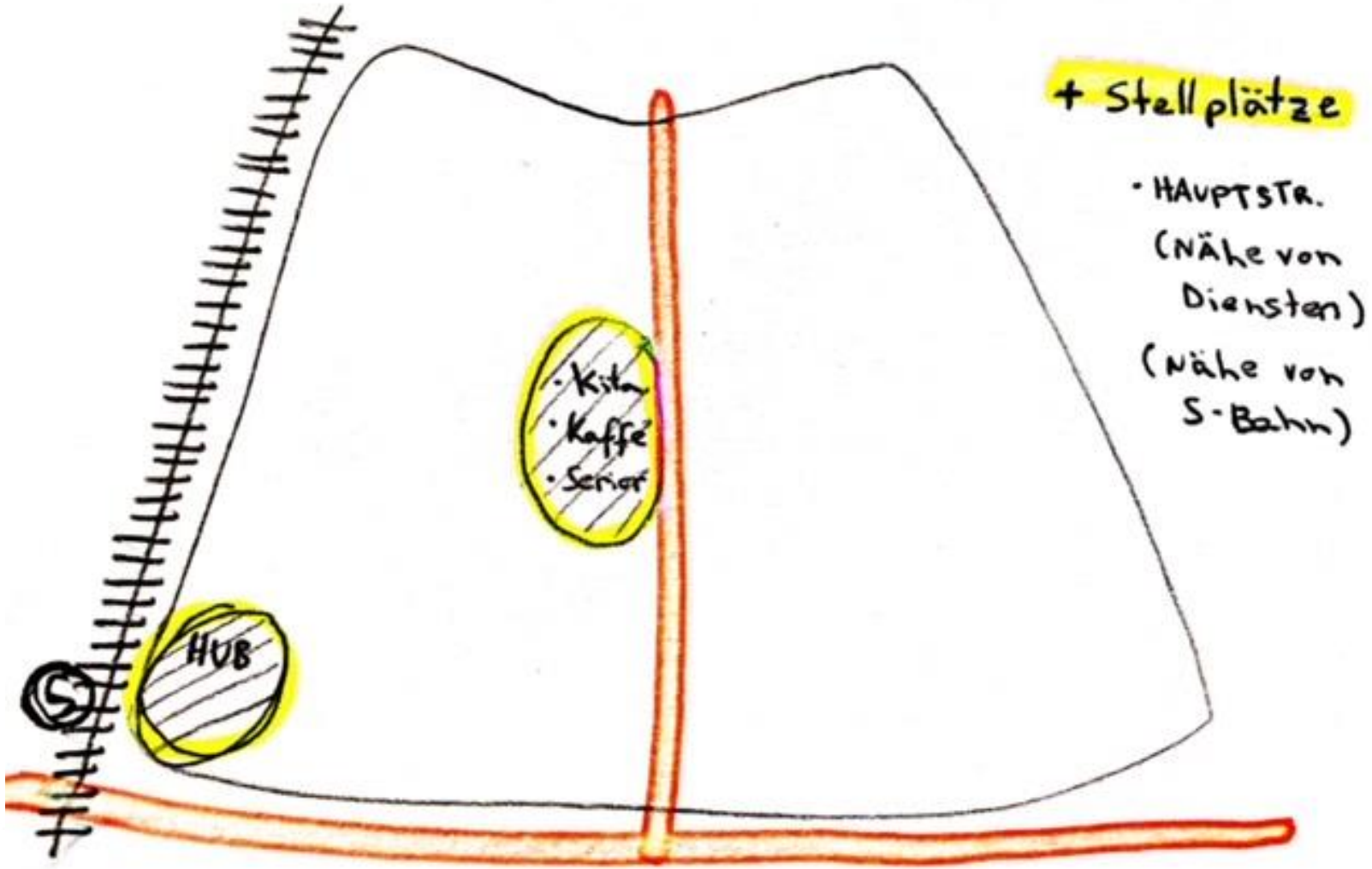
Mobilitätskonzept

Aktionspunkte aus dem Maßnahmenplan:

4. Mobilitätspunkt S-Bahn

- Ablenkung beim Warten:
  - Spielplatz
  - WLAN
  - Sitzgelegenheiten und Tisch (Möglichkeit eine E-Mail zu senden, während Sie Ihr Elektroauto aufladen)

Mobilitätskonzept



- Mobilitätspunkte (mehr Mobilitätsangebote)